

Presse-Information
Abu Dhabi Desert Challenge 2017
4. April 2017

Abu Dhabi Desert Challenge 2017 – Runde 3, FIA Cross Country Rally World Cup.

- Extreme Hitze und Dünen spielen den Teilnehmern an der Abu Dhabi Desert Challenge 2017 übel mit.
- Zwei MINI Crews liegen nach Special Stage 2 in den Top-5.
- Mohamed Abu Issa und Co-Pilot Xavier Panseri sind Vierte.
- Vladimir Valisyev und Konstantin Zhiltsov sowie Stephan Schott und Andreas Schulz folgen auf den Plätzen fünf und sechs.

München. Alle Teilnehmer an der 27. Auflage der Abu Dhabi Desert Challenge sehen sich großen Herausforderungen gegenüber, wie sie nur eine Langstrecken-Rallye in der Wüste bietet. Die große Hitze und die frischen Dünen der Vereinigten Arabischen Emirate erweisen sich als schwierig für die Teilnehmer. Am schlimmsten treffen die Bedingungen die Quad- und Motorradfahrer. Viele von ihnen leiden an Dehydrierung und bleiben stecken.

Alle drei MINI Crews trotzen den extremen Bedingungen in der Wüste und sind auf dem Weg zu Top-Platzierungen. Nach der zweiten Etappe sind Mohamed Abu Issa (QAT) und Beifahrer Xavier Panseri (FRA) das bestplatzierte MINI Duo. Bei noch drei ausstehenden Etappen liegen sie auf Platz vier und machen Druck nach vorne.

Abu Issa: "Ich hatte einen guten Start in die gestrige Etappe und konnte zwei Fahrzeuge überholen, die vor mir gestartet waren. Doch dann musste ich mich als Fährtenleser versuchen und habe einen Fehler gemacht – ich bin auf einem Hügel mit Kamelgras stecken geblieben und habe 20 Minuten verloren. Heute hatten die Dünen scharfe Kanten und waren daher schwierig zu fahren. Im zweiten Teil der Etappe haben wir dann aber hart gepusht und sind Dritte geworden. Der MINI funktioniert wirklich gut, und wir freuen uns auf die kommenden drei Tage."

Das russische Duo Vladimir Vasilyev und sein Co-Pilot Konstantin Zhiltsov startete mit einem beeindruckenden dritten Platz in der Super Special Stage am Samstag in die Abu Dhabi Desert Challenge. Sie hielten diese Position auch am Ende der ersten Etappe am Sonntag, die eine große Herausforderung darstellte. Auf der zweiten Etappe am Montag wurden sie dann auch Opfer der Dünen. Das Duo verlor signifikant an Zeit und belegte den fünften Gesamtrang. Drei Etappen verbleiben noch für die Aufholjagd.

Die dritte MINI Crew aus der deutschen Paarung Stephan Schott und Andreas Schulz zeigte sich trotz der widrigen Umstände in guter Form. Nachdem sie beide Renntage innerhalb der Top-10 beendet hatten, gehen sie als Gesamtsechste in die dritte Etappe, und komplettieren das Trio aus MINI Crews im Mittelfeld der Top-10.

Abu Dhabi Desert Challenge: Gesamtstand der MINI ALL4 Racing nach der zweiten Etappe.

Fahrer	Co-Pilot	#	Team	Position
Mohammed Abu Issa (QAT)	Xavier Panseri (FRA)	209	X-raid Team	4
Vladimir Vasilyev (RUS)	Konstantin Zhiltsov (RUS)	203	G-Energy Team	5
Stephan Schott (GER)	Andreas Schulz (GER)	210	X-raid Team	6

Medienkontakt.

MINI Motorsport-Kommunikation

Danilo Coglianese

Telefon: +49 (0)176 – 601 72405

E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Medien-Website.

www.press.bmwgroup.com/global

MINI Motorsport im Netz.

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports